Cyanobakterien
Algenblüte

Wenn es heiß ist, tut uns eine Abkühlung gut. Bei manchen Tümpeln, Teichen usw. ist aber Vorsicht geboten: Bei hohen Wassertemperaturen und Nährstoffgehalten kann es zu einer raschen Vermehrung von Cyanobakterien kommen, zur sogenannten „Algenblüte“. Cyanobakterien werden umgangssprachlich auch „Blaualgen“ genannt, sind jedoch keine echten Algen, sondern Bakterien und natürliche Bestandteile von Oberflächengewässern.

Anzeichen einer Algenblüte im Wasser

Bläulich-grüne Trübung

Schlierenbildung

„Algenteppiche“ an der Oberfläche

Eingeschränkte Sichttiefe (weniger als 1 m)

Cyanobakterien bilden Giftstoffe

Cyanobakterien können Giftstoffe (Cyanotoxine) bilden, die für Hunde tödlich sein können, z. B. wenn sie sich die Algenfladen aus dem Fell lecken oder das verrottende Algenmaterial am Ufer fressen.

Werden von Menschen größere Mengen Wasser verschluckt oder gelangen sie in die Atemwege, können Übelkeit, Fieber, Erbrechen, Durchfall, Hautausschläge, Kollaps oder Lähmungserscheinungen auftreten. Eine Aufnahme von Cyanotoxinen durch die Haut ist unwahrscheinlich, es kann aber zu Hautreizungen, Entzündungen oder allergischen Reaktionen kommen. Schwerwiegendere gesundheitliche Folgen stellen Magen-Darm-Entzündungen, Atemwegserkrankungen und Leberschäden dar.

Überprüfung der Badegewässer

Die EU-Badegewässer werden regelmäßig hygienisch überprüft und bei Verdacht auch auf Cyanotoxine untersucht. Kleinere Badeseen und Schwimmteiche werden jedoch nicht immer beprobt. Bei Verdacht, dass ein Gewässer eine Anhäufung von Cyanobakterien zeigt, können Wasserproben am Institut für Hydroanalytik der AGES auf Cyanotoxine kostenpflichtig untersucht werden.

Kontakt:

Institut für Hydroanalytik
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Tel.: +43 (0)50 555 41600
E-Mail: hydroanalytik@ages.at

Richtwerte der WHO:
Microcystine: 24 µg/L
Cylindrospermopsine: 6 µg/L
Anatoxine: 60 µg/L
Saxitoxine: 30 µg/L

www.ages.at

Badegewässer Monitoring

Wie kann ich mich schützen?

- Baden Sie nicht, wenn Sie Ihre Füße wegen einer grün-bläulichen Trübung nicht mehr sehen können
- Vorsicht bei Wassersportarten, bei denen viel Wasser verschluckt werden kann
- Duschen Sie und reinigen Sie Ihre Badebekleidung
- Passen Sie auch auf Ihre Kinder und Haustiere auf

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: AGES – Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH, Spargelfeldstraße 191 | 1220 Wien © AGES, Juli 2023
Fotos: smspsy/Shutterstock.com, Aleksandrkozak/Shutterstock.com, mivod/Shutterstock.com